

Gewalt statt Diskurs – was tun?

Handlungsoptionen bei Anfeindungen (aus extremistischen Szenen)
- Online-Seminar -

Zielgruppe

Oberbürgermeister/innen, Bürgermeister/innen, Beigeordnete, Haupt-, Amts- und Ordnungsamtsleiter/innen sowie Kommunalpolitiker/innen

Termin	Beginn / Ende
26.06.2026	09.00 Uhr - 16.45 Uhr

Tagungsgebühr	Stornokosten
90,00 € je Teilnehmer/in	50% ab 2 Wochen vor dem ersten Seminartag

Referent/in

Tobias Ehrh, Kompetenzzentrum gegen Extremismus BW (konex), Stuttgart
Verena Fiebig, Kompetenzzentrum gegen Extremismus BW (konex), Stuttgart
Dr. Kira-Sophie Gauder, Landesamt für Verfassungsschutz BW, Stuttgart
Felix Blum, Landesamt für Verfassungsschutz BW, Stuttgart
Lea Levenhagen, Landesamt für Verfassungsschutz BW, Stuttgart
Manuel Leutner, Landeskriminalamt BW, Stuttgart
Carsten Wanzel, Landeskriminalamt BW, Stuttgart
Helen Fritsch, Task Force gegen Hass und Hetze, Stuttgart

Themenschwerpunkte

Beschimpft, angefeindet und öffentlich diffamiert: Immer mehr Kommunalverwaltungen in Baden-Württemberg beklagen Veränderungen im politischen Diskurs bis hin zu gewalttätigen Übergriffen. Insbesondere die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister kämpfen zunehmend mit verbalen, schriftlichen und auch physischen Drohungen in ihrem Arbeitsalltag. Referentinnen und Referenten aus dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg und dem Landesamt für Verfassungsschutz informieren und geben praktische Tipps im Umgang mit schwierigen Situationen.

Ziel der Veranstaltung ist, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen,

- in kritischen Situationen professionell und offensiv agieren zu können,
- mit Unsicherheitsgefühlen bei Drohungen und Anfeindungen aus dem extremistischen Bereich umzugehen,
- anhand praktischer Beispiele mit Anfeindungen souverän umzugehen,
- und mögliche Gefährdungen zu erkennen.

konex ist das Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg. Getreu dem Slogan: "Gemeinsam gegen Extremismus" bietet es zusammen mit seinen Netzwerkpartnern Informationen und Beratung gegen religiös und politisch motivierten Extremismus an.

Onlineveranstaltung

Gewalt statt Diskurs - was tun?

Handlungsoptionen bei Anfeindungen (aus extremistischen Szenen)

09:00 Uhr – 09:45 Uhr	<p>Gewalt statt Diskurs – worum geht es?</p> <p>Begrüßung und Einführung in den Tag <i>Kompetenzzentrum gegen Extremismus BW (konex) – Tobias Ehrt</i></p> <p>Gewalt statt Diskurs – woher kommen die Anfeindungen?</p>
09:45 Uhr – 10:45 Uhr	<p>Rechte Ideologie gegen die Freiheitlich-Demokratische Grundordnung: Rechtsextremismus <i>Kompetenzzentrum gegen Extremismus BW (konex) – Verena Fiebig</i></p>
10:45 Uhr – 11:00 Uhr	<p>Pause</p>
11:00 Uhr – 12:00 Uhr	<p>Wenn die Rechtmäßigkeit des Staates in Frage gestellt wird – Reichsbürger und Selbstverwalter und verfassungsfeindliche Delegitimierung des Staates <i>Landesamt für Verfassungsschutz BW – Dr. Kira-Sophie Gauder</i> <i>Landesamt für Verfassungsschutz BW – Felix Blum</i></p>
12:00 Uhr – 12:15 Uhr	<p>Pause</p>
12:15 Uhr – 13:00 Uhr	<p>Linksextremistische Agitation gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung <i>Landesamt für Verfassungsschutz BW – Lea Levenhagen</i></p>
13:00 Uhr – 13:45 Uhr	<p>Pause</p> <p>Gewalt statt Diskurs – wie kann ich mich schützen und wer unterstützt mich dabei?</p>
13:45 Uhr – 14:15 Uhr	<p>Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg informiert zur aktuellen Lage im Land <i>Landeskriminalamt BW, Abteilung Staatsschutz – Manuel Leutner</i></p>
14:15 Uhr – 14:30 Uhr	<p>Pause</p>

14:30 Uhr – 16:00 Uhr	Anfeindungen und Gewalt im Amt: Prävention und Reaktion <i>Landeskriminalamt BW, Landeskriminalprävention – Carsten Wanzel</i>
16:00 Uhr – 16:15 Uhr	Pause
16:15 Uhr – 16:30 Uhr	Aktiv gegen Hass und Hetze – Initiative Toleranz im Netz <i>Task Force gegen Hass und Hetze – Helen Fritsch</i>
16:30 Uhr – 16:45 Uhr	Raum für Fragen sowie gemeinsamer Abschluss <i>Kompetenzzentrum gegen Extremismus BW (konex) – Tobias Ehrt</i>
Ca. 16:45 Uhr	ENDE

- Programmänderungen bleiben vorbehalten! -

Hinweise zum Online-Seminar

- Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Online-Seminar - ortsunabhängig, live und trainergeführt.
- Auch in diesem digitalen Format steht den Teilnehmer/innen genügend Raum zum Austausch und für individuelle Fragen zur Verfügung. Damit bilden wir die Vorteile des persönlichen Austauschs auch in der virtuellen Welt ab. Selbst die Bildung von Arbeitsgruppen ist möglich.
- Sie loggen sich am Seminartag bequem von jedem Ort der Welt in den virtuellen Seminarraum ein. Bitte achten Sie auf einen rechtzeitigen Eintritt in den Schulungsraum, da das Online-Seminar aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht aufgezeichnet wird und deshalb nicht zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen werden kann.

Hard- und Softwarevoraussetzungen

- Mit der Einladung zum Online-Seminar erhalten Sie eine Anleitung zur Nutzung von alfaview® sowie den entsprechenden Link zur Veranstaltung, mit dem Sie sich als Teilnehmer/in einloggen können.
- Bei alfaview® handelt es sich um eine Softwarelösung die der EU-DSGVO entspricht. Alle Daten des Online-Seminars befinden sich während der Veranstaltung auf deutschen Servern. Sie werden unmittelbar nach dem Ende der Sitzung automatisch von diesen Servern gelöscht. alfaview® ist vielfach praxiserprobt und wird von zahlreichen öffentlichen Akteuren genutzt. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://alfaview.de/>
- Für die Teilnahme am Seminar benötigen Sie einen PC, ein Notebook oder Tablet mit Mikrofon, Lautsprecher (idealerweise ein Headset) und ggf. eine Webcam (Bildübertragung freiwillig). Die Veranstaltung findet über alfaview® in einem virtuellen Seminarraum statt. Beachten Sie bitte, dass dies ggf. durch Ihre IT-Abteilung vorbereitet werden muss.
- Sie können alfaview® auf zwei Wegen nutzen: Per **App** auf Ihrem Endgerät oder direkt in Ihrem **Browser**.
- Zur Nutzung der App, müssen Sie diese zunächst auf Ihrem Endgerät installieren. Laden Sie dazu die alfaview®-App auf der Internetseite www.alfaview.de herunter und installieren Sie diese auf Ihrem Gerät. Eine Registrierung ist nicht erforderlich. Anschließend können Sie die App mit dem Ihnen übermittelten Link von der Verwaltungsschule starten und die Online-Veranstaltung betreten.
- Nutzung der Browser-Version von alfaview®: Mit der Browser Version (Stand November 2022 als BETA-Version) können Sie alfaview® auch direkt und ohne vorherige Installation in Ihrem Browser nutzen. Bitte beachten Sie, dass es sich hier aber noch um eine BETA-Version handelt d.h. Fehler sind noch nicht ausgeschlossen.



Verwaltungsschule
des Gemeindetags Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und Gemeinden

Haus der Gemeinden
Hoffstr. 1 b, 76133 Karlsruhe

Ansprechpartner:

Sabine Kammermeier

+49 721 98446 - 19

+49 721 98446 - 919

sabine.kammermeier@verwaltungsschule-bw.de
www.verwaltungsschule-bw.de

Verwaltungsschule
Haus der Gemeinden
Sabine Kammermeier
Hoffstr. 1 b
76133 Karlsruhe

Anmeldung zum Online-Seminar

Gewalt statt Diskurs – was tun?

Handlungsoptionen bei Anfeindungen (aus extremistischen Szenen)

Veranstaltungsnummer

□ 265024.82210-901

Termin

26.06.2026

Uhrzeit

09.00 Uhr - 16.45 Uhr

Geburtsdatum
(freiwillige Angabe)

Name, Vorname

□ □
Herr Frau

Amtsbezeichnung

Dienststelle

Straße

Postleitzahl / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Leit-ID

Landkreis

Datum, Stempel, Unterschrift